

<http://www.agrarbericht-2020.bayern.de/landwirtschaft-laendliche-entwicklung/hauswirtschaftliche-dienstleistungen.html>

[> Landwirtschaft, Ländliche Entwicklung](#) [> Diversifizierung](#) [> Hauswirtschaftliche Dienstleistungen](#)

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen

Hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen bieten professionelle Unterstützung im Alltag. Der Schwerpunkt liegt auf „Hilfe zur Selbsthilfe“ durch Haushaltsberatung sowie Familien- und Sozialeinsätze. Die Anzahl der Unternehmen stieg in den letzten Jahren an, wobei ein hoher Anteil an Einzelunternehmen zu verzeichnen ist.

So waren im Jahr 2018 im Dachverband Hauswirtschaftliche Fachservices 56 Mitglieder aus 7 Regierungsbezirken mit insgesamt 1 100 Dienstleisterinnen organisiert. Von diesen wurden im Jahr 2018 über 245 000 (2016: knapp 224 000) Arbeitsstunden geleistet. Im Vergleich zu 2016 ist dies ein Anstieg von ca. 9 %. Oberbayern sticht hier mit einem Umfang von über 100 000 geleisteten Stunden besonders heraus.

Die Mitglieder des Verbands Hauswirtschaftlicher Fachservices erbringen mit einem Anteil von 173 000 Stunden schwerpunktmäßig hauswirtschaftliche Dienstleistungen für Krankenkassen (Sozialeinsätze), z. B. bei Erkrankung von Eltern. Über 72 000 Stunden entfallen auf sonstige Einsätze in Familien- und Seniorenhaushalten, Verhinderungspflege, Einsätze für Jugendämter und Entlastungsleistungen für Pflegebedürftige als haushaltsnahe Dienstleistungen und Alltagsbegleitung.

Für die Anerkennung und Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag ist seit dem 1. Januar 2020 das Bayerische Landesamt für Pflege (LfP) zuständig.

Hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen können seit 2020 höhere Vergütungssätze für ihre Angebote abrechnen. Das zeigt die steigende Anerkennung für diesen wertvollen Dienst am Menschen.

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft in Triesdorf ist verantwortlich für die fachliche Betreuung, Beratung und Qualifizierung hauswirtschaftlicher Dienstleistungsunternehmen.